

Nach § 1 der Satzung der Hochschule Geisenheim zur Regelung der Bekanntmachungen von Satzungen vom 23. Januar 2013 (StAnz. 10/2013 vom 04. 03. 2013, S. 394/395) werden die

**Besonderen Bestimmungen der Prüfungsordnung der Hochschule Geisenheim für den Master-Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (M.Sc.) (PO 2022)**

hiermit bekannt gegeben.

Aufgrund § 42 Abs. 2 Ziff. 2 des Hessisches Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2021 (GVBl. 2021 S. 931), hat der Senat der Hochschule Geisenheim am 07.06.2022 die folgende Satzung beschlossen.

Das Präsidium der Hochschule Geisenheim hat auf der Basis des o.g. Senatsbeschlusses am 15.06.2022 diese Besonderen Bestimmungen beschlossen.

**Tabellarische Darstellung der Fassungsinformationen**

	Beschluss	Genehmigung	Inkrafttreten/Geltung
Erstellung der BBPO	Senat: 07.06.2022	Präsidium: 15.06.2022	01.10.2022

## **Inhaltsverzeichnis**

zu 1. Zugangsvoraussetzungen.....	3
zu 2.1 Regelstudienzeit .....	4
zu 2.2 Module .....	4
zu 2.3 Berufspraktische Module .....	5
zu 2.4 Credit-Points .....	5
zu 2.5 Studienziel .....	5
zu 2.6 Studieninhalte .....	6
zu 3.3 Prüfungsformen .....	6
zu 3.4 Abschlussprüfungen Bachelor-Thesis und Master-Thesis .....	7
zu 3.5 Anmeldung und Zulassungen zu Prüfungen .....	7
zu 3.6 Bewertung der Leistungen, Bildung der Modulnote und der Gesamtnote.....	8
zu 3.8 Versäumnis, Rücktritt und Fristverlängerung .....	8
zu 3.9 Wiederholung von Prüfungsleistungen, endgültiges Nichtbestehen .....	9
zu 5.3 Diploma Supplement (DS) .....	9
Übergangsregelung .....	9
Inkrafttreten .....	9
Anlage 1: Übersicht Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule.....	11
Anlage 2: Modulübersicht .....	13
Anlage 3: Übersicht der Prüfungs- und Studienleistungen .....	14
Anlage 4: Englische Bezeichnungen der Module und der Prüfungsfächer .....	18
Anlage 5: Diploma Supplement .....	20

**zu 1. Zugangsvoraussetzungen**

Es handelt sich um einen konsekutiven Studiengang. Voraussetzung für die Zulassung ist ein Bachelorabschluss in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur oder in einem Studiengang der drei Vertiefungsrichtungen in der Landschaftsarchitektur analog der Prüfungsordnung Landschaftsarchitektur Bachelor der Hochschule Geisenheim University oder eine vergleichbare Qualifikation aus anderen Studienprogrammen anderer Hochschulen.

Zugelassen werden Bachelorabsolvent:innen mit einer Durchschnittsnote von 2,3 oder besser. Bei Bachelornoten von 2,4 bis 2,7 ist ein Motivationsschreiben der Bewerbung beizufügen, das die Interessen, Motivationen und besondere Erfahrungen bezüglich des Masterstudiums sowie der angestrebten beruflichen Karriere aufzeigen soll.

Über die Zulassung entscheidet die Studiengangsleitung anhand der Unterlagen, gegebenenfalls führt sie ein Auswahlgespräch mit den Bewerber:innen. Bei einer hohen Zahl von Bewerbungen kann zusätzlich ein Auswahlverfahren eingeleitet werden. Maßgeblich für die Zulassungsentscheidung sind insbesondere folgende Kriterien:

- Motivation und fachliche Interessen
- Note des Bachelorabschlusses
- Praxiserfahrung im Berufsfeld.

Eine Zulassung zum Studiengang kann erfolgen, wenn innerhalb des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses Leistungen aus folgenden Themenfeldern nachgewiesen werden.

- Entwurf/Planung (15 ECTS-Credits)
- Geschichte und gesellschaftliche Rahmenbedingungen (5 ECTS-Credits)
- Naturwissenschaftliche Grundlagen/ Angewandte Naturwissenschaften (10 ECTS-Credits)
- Instrumente, Verfahren, Recht (10 ECTS-Credits)

Hierbei müssen mind. 20 ECTS-Credits innerhalb der oben genannten Anforderungen zur Zulassung erbracht sein, die restlichen Inhalte sind als Auflage aus dem Modulangebot des Bachelor-Studiengangs bis zur Anmeldung der Master-Thesis nachzuweisen.

## **Amtliche Mitteilung**

der Hochschule Geisenheim



Veröffentlichungsnummer: 09/2022

### **zu 2.1 Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester mit insgesamt mind. 120 ECTS-Credits.

### **zu 2.2 Module**

Das Curriculum setzt sich aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zusammen. Diese sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Modulbezeichnungen, zugehörige ECTS-Credits sowie ihre Semesterzuordnung finden sich in Anlage 1 und 2, die englischen Bezeichnungen der Module in Anlage 4.

Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in der Anlage 3 angegeben.

Die Modulbeschreibungen sind im Modulhandbuch Masterstudiengang Landschaftsarchitektur zusammengefasst.

Das Studium wird in einer fachlichen Vertiefung absolviert. Als Vertiefungsrichtungen können gewählt werden:

- Stadt und Freiraum zukunftsfähig gestalten
- Natur und Landschaft nachhaltig entwickeln.

Bewerber:innen mit Bachelorabschluss in einer Nachbardisziplin (z.B. Geografie, Biologie, Umweltwissenschaften, Raumplanung oder Architektur) werden entsprechend ihrer Vorkenntnisse für eine Vertiefungsrichtung zugelassen.

In der jeweiligen Vertiefungsrichtung müssen neben Pflichtmodulen auch Wahlpflichtmodule belegt werden. Die Masterarbeit muss im Vertiefungsbereich geschrieben sein.

Wahlmodule sind die in der Anlage 1 unter Punkt 4 näher bestimmten Module. Wahlmodule aus dem Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur können zusätzlich belegt werden. Diese Module werden jedoch für den Masterabschluss nicht bewertet oder berücksichtigt. Der Modulnachweis wird gesondert attestiert.

Die Länge der Prüfungen richtet sich nach dem Stoffumfang im jeweiligen Modul und wird unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes vor Prüfungsbeginn festgelegt. Klausuren sollen mindestens 60 Minuten und höchstens 180 Minuten dauern. Eine mündliche Prüfung dauert mindestens 15 Minuten und höchstens 45 Minuten. Projektarbeiten sind dem Umfang nach am gestellten Thema orientiert und umfassen einen Textteil sowie Visualisierungen.

Im Bereich der Wahlmodule können Fremdsprachenmodule mit insgesamt bis zu 6 ECTS-Credits eingebracht werden.

**Amtliche Mitteilung**

der Hochschule Geisenheim



Veröffentlichungsnummer: 09/2022

**zu 2.3 Berufspraktische Module**

Es besteht die Möglichkeit, berufspraktische Zeiten mit bis zu 4 Monaten durchzuführen. Dies kann auch forschungsbasiert erfolgen. Die Zeiten werden durch die Hochschule attestiert, es erfolgt keine Kreditierung. Die berufspraktische Zeit wird mit Erfolg attestiert.

**zu 2.4 Credit-Points**

Den Modulen sind Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS-Credits) zugeordnet. Die ECTS-Credits ergeben sich aus Anlage 1. Für den Studiengang sind die Modulbeschreibungen in dem Modulhandbuch LAM zusammengefasst.

Einem ECTS-Credit liegt eine Workload von 25 Stunden zu Grunde.

**zu 2.5 Studienziel**

Der Studienabschluss ist „Master of Science“. Der Studiengang trägt den Titel „Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung“. Er vermittelt die fachlichen Kenntnisse und Methoden der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung und ermöglicht besondere Profilbildungen und Vertiefungen in den oben genannten Bereichen. Das Abschlusszeugnis weist die jeweilige Vertiefungsrichtung entsprechend der nachgewiesenen Module aus.

Der Studiengang ist an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientiert und widmet sich insbesondere den großen Herausforderungen der Gegenwart wie dem Klimawandel, der Biodiversitätskrise, dem Landnutzungswandel, der Mobilitätswende, der gesellschaftlichen Diversität sowie ihren jeweiligen Auswirkungen auf Stadt und Landschaft.

Als zweiter berufsqualifizierender Hochschulabschluss bereitet das Masterstudium seine Absolvent:innen für die vielfältigen Berufsfelder und Aufgaben der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung vor.

## **Amtliche Mitteilung**

der Hochschule Geisenheim



Veröffentlichungsnummer: 09/2022

Das Studium vermittelt insbesondere

1. vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in einem breiten Themenspektrum der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung mit einer besonderen Orientierung an den großen planerischen Herausforderungen der Gegenwart, an den SDG der UNESCO sowie den Prinzipien der Nachhaltigkeit,
2. besondere Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Freiraumentwicklung und der Kulturlandschaftsentwicklung,
3. Future Skills als zukunftsorientierte Schlüsselqualifikationen, insbesondere Selbstkompetenz, Reflexionskompetenz, Kommunikationskompetenz, Kooperationskompetenz, ethische Kompetenz sowie Systemkompetenz,
4. die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten,
5. die Befähigung für eine anschließende Dissertation.

Die Studierenden lernen, problemorientiert sowie fachlich und methodisch fundiert zu arbeiten. Lehre und Studium vermitteln die dafür erforderlichen Kenntnisse, Methoden und Kompetenzen inklusive der Fähigkeit zum selbstständigen Lernen und eigenverantwortlichen Handeln. Das Studienprogramm befähigt dazu, verantwortungsvolle Aufgaben und Funktionen auch in leitender Position und im Projektmanagement zu übernehmen.

### **zu 2.6 Studieninhalte**

Das Curriculum ergibt sich aus der Anlage 1 und 2.

### **zu 3.3 Prüfungsformen**

Anzahl und Formen der Prüfungs- und Studienleistungen sind in Anlage 3 wiedergegeben. Sind mehrere Optionen angegeben, ist zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Dozentin oder vom Dozenten in Absprache mit den Studierenden festzulegen, welche Prüfungsform Anwendung findet. Dies ist hochschulöffentlich bekannt zu geben und der Prüfungsausschuss ist darüber zu informieren.

Die Modulprüfungen finden in der Regel am Ende der Vorlesungszeit statt, in der das jeweilige Modul mit seiner letzten Lehrveranstaltung abschließt. Zusätzlich wird im folgenden Semester ein weiterer Prüfungstermin angeboten. Der Prüfungsausschuss setzt die Prüfungstermine fest. Eine Studienleistung kann nur in dem Semester erbracht werden, in dem das Modul stattfindet.

## **Amtliche Mitteilung**

der Hochschule Geisenheim



Veröffentlichungsnummer: 09/2022

Eine mündliche Prüfung dauert mindestens 15 Minuten und höchstens 45 Minuten.

Klausuren umfassen mindestens 60 Minuten und höchstens 180 Minuten. Die genauen Prüfungszeiten werden durch den Prüfungsausschuss festgelegt.

Bestandene Prüfungs- und Studienleistungen können nicht wiederholt werden.

### **zu 3.4 Abschlussprüfungen Bachelor-Thesis und Master-Thesis**

Die Masterarbeit ist mit 3 Exemplaren in der Studienbereichs- und Prüfungsverwaltung fristgerecht abzugeben.

Eine digitale Fassung ist bei der / dem Referent:in einzureichen.

Die Masterarbeit kann von zwei Studierenden gemeinsam verfasst werden.

Die Masterarbeit ist in deutscher Sprache zu verfassen. Stimmen beide Referent:innen zu, kann sie in englischer Sprache verfasst werden. Die Masterarbeit muss eine Zusammenfassung (Abstract) in deutscher und englischer Sprache aufweisen

Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate.

Das Fachgespräch zur Diskussion der Thesis dauert 20 bis 30 Minuten.

### **zu 3.5 Anmeldung und Zulassungen zu Prüfungen**

Anmeldungen und Zulassungen zu den Prüfungen sind in dem jeweiligen Semester zu stellen, in dem die Prüfung stattfindet. Ausnahmen bestehen für die Thesis.

Eine Studienleistung kann nur in dem Semester erbracht werden, in dem das Modul stattfindet.

Die Anmeldefristen werden mindestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin hochschulöffentlich bekannt gegeben. Dabei handelt es sich um Ausschlussfristen. Der Antrag auf Zulassung kann bis zum Ende der Anmeldefrist zurückgezogen werden. Die Zulassungen erfolgen zeitnah und rechtzeitig vor dem Prüfungstermin durch den Prüfungsausschuss. Die Zulassung zur Masterthesis erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

Voraussetzung zur Zulassung zur Masterthesis sind folgende Nachweise:

- 60 ECTS-Credits,
- der erfolgreiche Abschluss aller Pflichtmodule sowie aller Wahlpflichtmodule der gewählten Vertiefungsrichtung

Das Thema der Masterthesis sowie die Wahl der Referent:in / Korreferent:in werden durch die Studierende in dem der Thesis vorangehenden Semester abgestimmt. Ein

## **Amtliche Mitteilung**

der Hochschule Geisenheim



Veröffentlichungsnummer: 09/2022

Anspruch der Studierenden auf freie Wahl der/des Referent:in und Korreferent:in besteht nicht.

### **zu 3.6 Bewertung der Leistungen, Bildung der Modulnote und der Gesamtnote**

Besteht eine Modulprüfung aus einer Prüfungs- und einer oder mehreren Studienleistungen, so wird die Modulnote anteilig nach den Angaben gem. Anlage 3 errechnet, wobei die Prüfungs- oder Studienleistung für sich bestanden sein müssen.

Studienleistungen werden wie folgt berücksichtigt:

- Studienleistungen, die „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet werden, bleiben bei der Berechnung der Modulnote unberücksichtigt. Das Bestehen der Studienleistungen ist jedoch Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls.
- In sonstigen Fällen gehen die Noten der Studienleistungen mit maximal 50 Prozent in die Modulnote ein, wobei jede Prüfungs- oder Studienleistung für sich bestanden sein muss. Die Gewichtungen sind in Anlage 3 wiedergegeben.

Die Gesamtnote des Studiums wird aus den Noten der Modulprüfungen gebildet. Die Gewichtung erfolgt nach den zugeordneten Credit-Points der einzelnen Module.

Die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule im Umfang von 90 Credit-Points (ECTS-Credits) gehen in die Gesamtnote mit 3/4 und die Master-Thesis im Umfang von 30 Credit-Points (ECTS-Credits) mit 1/4 ein.

Das Prädikat „mit Auszeichnung bestanden“ wird bei einer Gesamtnote mit sehr gut - 1,3 oder besser - verliehen.

Werden mit dem letzten notwendigen Wahlpflicht- oder Wahlmodul mehr als die erforderlichen 120 ECTS-Credits erzielt, geht die Note dieses Moduls in die Bildung der Gesamtnote ein.

Der/die Studierende entscheidet im Rahmen der zu berücksichtigenden Wahlmodule, welche Wahlmodule in die Gesamtnotenberechnung eingehen. Eine Einbeziehung weiterer Module bei der Gesamtnotenberechnung ist nicht möglich.

Weitere erfolgreich abgeschlossene Wahlmodule (> 120 ECTS-Credits) werden auf Antrag der Studierenden im Zeugnis mit den ECTS-Credits und den Noten aufgeführt.

### **zu 3.8 Versäumnis, Rücktritt und Fristverlängerung**

Zusammen mit der Bekanntmachung der Fristen zur Prüfungsanmeldung wird der Stichtag genannt, bis zu dem ein Rücktritt ohne Angabe von Gründen möglich ist. Der



## **Amtliche Mitteilung**

der Hochschule Geisenheim



Veröffentlichungsnummer: 09/2022

Rücktritt kann formlos im elektronischen Anmeldesystem erfolgen oder schriftlich an das Sekretariat des Studienzentrums.

### **zu 3.9 Wiederholung von Prüfungsleistungen, endgültiges Nichtbestehen**

Auf besonders zu begründenden Antrag kann die letztmalige Wiederholungsprüfung in mündlicher Prüfungsform erfolgen.

In Wahlmodulen ist nach einem erstmaligen Fehlversuch ein Rücktritt von der Anmeldung zur Modulprüfung möglich. Dies gilt nicht, wenn das Modul bereits erfolgreich abgeschlossen wurde.

Der Rücktritt ist vor dem Wiederholungstermin schriftlich beim Prüfungsausschuss ohne Angabe von Gründen zu beantragen. Eine erneute Anmeldung in dem betreffenden Wahlmodul ist nicht möglich.

### **zu 5.3 Diploma Supplement (DS)**

Die studiengangspezifischen Inhalte des Diploma Supplements sind in deutscher und englischer Sprache in der Anlage 5 festgelegt.

### **Übergangsregelung**

Für Studierende des Master-Studiengangs Landschaftsarchitektur M.Sc., die ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 13.12.2017 begonnen haben, gelten die Bestimmungen vom 13.12.2017 bis zum 31.03.2025.

Nach Ablauf der Übergangsfrist entscheidet der Prüfungsausschuss, welche Leistungen beim Übergang auf diese Besonderen Bestimmungen der Hochschule Geisenheim anerkannt werden.

Auf Antrag an den Prüfungsausschuss ist ein Wechsel von der Prüfungsordnung 2017 auf die Prüfungsordnung 2022 möglich.

### **Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am 01.10.2022 in Kraft.

Geisenheim, 27.07.2022

gez.

Prof. Dr. Hans Reiner Schultz  
Präsident der Hochschule Geisenheim

### **Anlagen**

Anlage 1: Übersicht Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Anlage 2: Modulübersicht

Anlage 3: Übersicht der Prüfungs- und Studienleistungen

Anlage 4: Englische Bezeichnungen der Module und der Prüfungsfächer

Anlage 5: Diploma Supplement

## Anlage 1: Übersicht Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

### Pflichtmodule Studiengang LAM

Wintersemester	SWS	CP
Onboarding: Systemisch Denken	4	3
Onboarding: Für eine Gesellschaft im Wandel planen	4	6
Sommersemester		
Onboarding: Wissenschaftlich schreiben	2	3
Onboarding: Grüne Infrastruktur und Biodiversität in der Stadt fördern	4	6
Jedes Semester		
Thesis		30

**Pflicht: 48 CP**

### Wahlpflichtmodule „Stadt und Freiraum zukunftsfähig gestalten“

Wintersemester	SWS	CP
Projekt Freiraum: Urbane Landschaftssysteme transformieren	5	12
Nachhaltige urbane Landschaften entwerfen	3	6
Sommersemester		
Projekt Freiraum: Öffentliche Räume gestalten	5	12
Landschaftsarchitektur als Urban Design begreifen	4	6

**Wahlpflicht „Stadt und Freiraum zukunftsfähig gestalten“: 36 CP**

### Wahlpflichtmodule „Landschaft entwickeln“

Wintersemester	SWS	CP
Projekt Landschaft: Landschaft auf kommunaler Ebene planen	5	12
Biodiversität erhalten und fördern	4	6
Sommersemester		
Projekt Landschaft: Landnutzungen nachhaltig gestalten	5	12
Landschaft mit Fernerkundung erfassen	6	6

**Wahlpflicht „Natur und Landschaft nachhaltig entwickeln“: 36 CP**

## Wahlmodule

<b>Wintersemester</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
Strategien für Klimaschutz und -anpassung entwickeln	4	6
Förderanträge konzipieren	2	3
Zeitgenössische Landschaftsarchitektur reflektieren	3	6
Partizipationsprozesse und Co-Kreation konzipieren	4	6
Tourismus nachhaltig entwickeln, Erholungsräume planen	5	6
Öffentliche Verwaltung verstehen I	2	3
Programmieren lernen	3	3
Räumliche Situationen gestalten	2	3
Forschungsmethoden im Naturschutz kennenlernen	2,5	3
<b>Sommersemester</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
Projekt Freiraum: Kulturelle Transformationen entwerfen	5	12
Ökosystemleistungen bewerten, naturbasierte Lösungen entwickeln	3	3
Architekturgeschichte verstehen, Gartendenkmale weiterentwickeln	4	6
Räume wahrnehmen und fotografisch erkunden	2	3
Wassersysteme für Städte entwickeln	4	6
Renaturierung planen und managen	5	6
Designing for Global Sustainability	3	6
Tier- und Pflanzenarten mit digitalen Methoden bestimmen	3	6
Stadträume begrünen	4	6
Planungs- und Umweltrecht anwenden	6	6
Exkursion	3	3
Mitigating Impacts on Biodiversity	3	6
<b>Anderer Rhythmus</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>
Aktuelle Planungsfragen debattieren	2	3
Ein eigenes Forschungsprojekt entwickeln	1	9
Aus dem Stegreif entwerfen	2	6
Öffentliche Verwaltung verstehen II	1	6

**Wahlangebot: 132 CP**

**Anlage 2: Modulübersicht**

Modulangebot MASTER		Wahlangebot			Angebot Wahlmodule 39 CP
Pflicht und Wahlpflicht	Pflicht 9 CP + Vertiefung je 18 CP	Onboarding: Systemisch denken 3 CP	Onboarding: Für eine Gesellschaft im Wandel planen 6 CP	Zeitgenössische Landschaftsarchitektur reflektieren 6 CP	Peritzationsprozesse und Co-Kreation konzipieren 6 CP
		Projekt Freiraum: Urbane Landschaftssysteme transformieren 12 CP	Nachhaltige urbane Landschaften entwerfen 6 CP	Forschungsmethoden im Naturschutz kennenlernen 3 CP	Programmieren lernen 3 CP
		Projekt Landschaft: Landschaft auf kommunaler Ebene planen 12 CP	Biodiversität und Ökosystemleistungen erhalten 6 CP	Räumliche Situationen gestalten 3 CP	Förderanträge konzipieren 3 CP
Wintersemester					
Pflicht und Wahlpflicht	Pflicht 9 CP + Vertiefung je 18 CP	Onboarding: Wissenschaftlich schreiben 3 CP	Onboarding: Grüne Infrastruktur und Biodiversität in der Stadt fördern 6 CP	Architekturgeschichte verstehen, Gartendekorative weiterentwickeln 6 CP	Wassersysteme für Städte gestalten 6 CP
		Projekt Freiraum: Öffentliche Räume gestalten 12 CP	Landschaftsarchitektur als Urban Design begreifen 6 CP	Designing for Global Sustainability 6 CP	Stadträume begrünen 6 CP
		Projekt Landschaft: Landnutzungen nachhaltig gestalten 12 CP	Landschaft mit Fernerkundung erfassen 6 CP	Ekursion 3 CP	Renaturierung planen und managen 6 CP
Sommersemester					
Pflicht und Wahlpflicht	Pflicht 30 CP	Thesis 30 CP		Ein eigenes Forschungsprojekt entwickeln 9 CP	Öffentliche Verwaltung verstehen II (Praxiszeit) 6 CP
				Aktuelle Planungsfragen debattieren 3 CP	Aus dem Stegreif entwerfen 3 CP
Jedes Semester					
	Summe Pflicht + Vertiefung: 48 + 36 = 84 CP verbleibend für Wahlmodule: 36 CP				
		Pflichtmodule (jährlich angeboten)	Wahlmodule (alle zwei Jahre angeboten)	Wahlpflicht „Stadt und Freiraum zukunftsfitig gestalten“	Wahlpflicht Natur und Landschaft nachhaltig entwickeln“
		Pflichtmodule			
					Curriculum 2022 LAM Stand: 13.03.2022

### Anlage 3: Übersicht der Prüfungs- und Studienleistungen

	ECTS-Credits	Leistungsnachweise
<b>Wintersemester</b>		
Onboarding: Systemisch Denken	3	SL: • Ausarbeitung (ME) PL: • Klausur (120 Minuten)
Onboarding: Für eine Gesellschaft im Wandel planen	6	SL: • Referat (30 %) PL: • Ausarbeitung (70 %)
Projekt Freiraum: Urbane Landschaftssysteme transformieren	12	PL: • Ausarbeitung
Projekt Landschaft: Landschaft auf kommunaler Ebene planen	12	SL: • Präsentation mit Ausarbeitung (ME) PL: Ausarbeitung
Nachhaltige urbane Landschaften entwerfen	6	SL: • Ausarbeitung mit Präsentation (50%) PL: • Ausarbeitung (50%)
Biodiversität und Ökosystemleistungen erhalten	6	SL: • Teilmodul Biodiversität und Ökosystemleistungen: Ausarbeitung (ME) • Teilmodul Herausforderungen und Lösungsstrategien: Referat (ME) PL: • Teilmodul Biodiversität und Ökosystemleistungen: Klausur (120 Minuten)
Strategien für Klimaschutz und -anpassung entwickeln	6	PL: • Teilmodul Klimawandel: Klausur (120 min) • Teilmodul Mitigations- und Anpassungsstrategien: Referat
Förderanträge konzipieren	3	SL: • Präsentation (ME) PL: • Ausarbeitung
Zeitgenössische Landschaftsarchitektur reflektieren	6	SL: • Referat (ME) PL: • Ausarbeitung

	ECTS-Credits	Leistungsnachweise
Partizipationsprozesse und Co-Kreation konzipieren	6	SL: • Referat (ME) PL: • Ausarbeitung
Tourismus nachhaltig entwickeln, Erholungsräume planen	6	SL: • Teilmodul Tourismus und Erholungsplanung: Ausarbeitung (ME) • Teilmodul Aspekte der Sozialforschung: Referat (ME) PL: • Teilmodul Angewandte Freizeit- und Erholungsplanung: Ausarbeitung mit Präsentation
Öffentliche Verwaltung verstehen I	3	PL: • Ausarbeitung
Programmieren lernen	3	SL: • Ausarbeitung (ME) PL: • praktische Prüfung
Räumliche Situationen gestalten	3	SL: • Präsentation (ME) PL: Ausarbeitung
Forschungsmethoden im Naturschutz kennenlernen	3	SL: • Teilmodul Grundlagen der Datenaufnahme- und -analyse: Ausarbeitung (ME) • Teilmodul Empirische Studien: Referat (ME) PL: Teilmodul Empirische Studien: Ausarbeitung
<b>Sommersemester</b>		
Onboarding: Wissenschaftlich schreiben	3	SL: • Ausarbeitung (ME) PL: • Ausarbeitung
Onboarding: Grüne Infrastruktur und Biodiversität in der Stadt fördern	6	SL: • Ausarbeitung (ME) PL: • Ausarbeitung
Projekt Landschaft: Landnutzungen nachhaltig gestalten	12	SL: • Ausarbeitung mit Präsentation (ME) PL: Ausarbeitung
Projekt Freiraum: Öffentliche Räume gestalten	12	PL: • Ausarbeitung

	<b>ECTS-Credits</b>	<b>Leistungsnachweise</b>
Projekt Freiraum: Kulturelle Transformationen entwerfen	12	PL: Ausarbeitung
Projekt Freiraum: Kulturelle Transformationen entwerfen	12	PL: Ausarbeitung
Landschaftsarchitektur als Urban Design begreifen	6	SL: • Teilmodul Theorie und Diskurs: Referat mit Ausarbeitung (ME) PL: Teilmodul Stadträume erforschen: Ausarbeitung
Landschaft mit Fernerkundung erfassen	6	SL: • Ausarbeitung (ME) PL: • Klausur (120 Minuten)
Ökosystemleistungen bewerten, naturbasierte Lösungen entwickeln	3	SL: • Teilnahme am Seminar (mind. 75 %) und Ausarbeitung (ME) PL: • Ausarbeitung
Architekturgeschichte verstehen, Gartendenkmale weiterentwickeln	6	SL: • Teilmodul Gartendenkmalpflege: Ausarbeitung (50%) PL: Teilmodul Geschichte der Architektur und des Städtebaus: Klausur (50%, 120 Minuten)
Stadträume begrünen	6	PL: • Ausarbeitung mit Präsentation (100%)
		•
Designing for Global Sustainability	6	SL: • Präsentation und Ausarbeitung (50%) PL: • Ausarbeitung (50%)
Wassersysteme für Städte entwickeln	6	SL: • Referat und Ausarbeitung (50%) PL: • Ausarbeitung (50%)
Räume wahrnehmen und fotografisch erkunden	3	PL: • Ausarbeitung



	ECTS-Credits	Leistungsnachweise
Renaturierung planen und managen	6	SL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilmodul Einführung in die Renaturierung von Ökosystemen: Ausarbeitung (ME)</li> <li>• Teilmodul Gewässerentwicklung: Referat (ME)</li> <li>• Teilmodul Geländeübungen mit Exkursion: Ausarbeitung (ME)</li> </ul> PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilmodul Gewässerentwicklung: Ausarbeitung</li> </ul>
Tier- und Pflanzenarten mit digitalen Methoden bestimmen	6	SL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilmodul Methoden zur Artenbestimmung und -erfassung: Ausarbeitung (ME)</li> </ul> PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilmodul Artenkenntnisse: Ausarbeitung</li> </ul>
Exkursion	3	SL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat (ME)</li> </ul> PL: Ausarbeitung
Planungs- und Umweltrecht anwenden	6	PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (120 Minuten)</li> </ul>
Mitigating Impacts on Biodiversity	6	SL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Written assignment (ME)</li> </ul> PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Written assignment</li> </ul>
<b>Jedes Semester</b>		
Thesis	30	PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thesis (80 %) mit Abschlusspräsentation (20 %)</li> </ul>
<b>Anderer Rhythmus</b>		
Aktuelle Planungsfragen debattieren	3	SL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme (mindestens 75 % der Termine) (ME)</li> </ul> PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung</li> </ul>
Ein eigenes Forschungsprojekt entwickeln	9	SL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation (ME)</li> </ul> PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung</li> </ul>
Aus dem Stegreif entwerfen	6	SL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung (50%)</li> </ul> PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung (50%)</li> </ul>
Öffentliche Verwaltung verstehen II	6	SL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme und Ausarbeitung (ME)</li> </ul> PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung</li> </ul>

#### Anlage 4: Englische Bezeichnungen der Module und der Prüfungsfächer

Modulnr.	Modultitel	ECTS-Credits	Art	engl. Modultitel
Wintersemester				
	Onboarding: Systemisch Denken	3	Pflicht	Onboarding: System thinking
	Onboarding: Für eine Gesellschaft im Wandel planen	6	Pflicht	Onboarding: Planning for a society in transition
	Projekt Freiraum: Urbane Landschaftssysteme transformieren	12	Wahlpflicht	Open space project: transforming urban landscape systems
	Landschaftsarchitektur als Urban Design begreifen	6	Wahlpflicht	Conceiving landscape architecture as urban design
	Projekt Landschaft: Landschaft auf kommunaler Ebene planen	6	Wahlpflicht	Landscape project: planning landscapes at a local level
	Biodiversität und Ökosystemleistungen erhalten	6	Wahlpflicht	Enhancing biodiversity and ecosystem services
	Förderanträge konzipieren	3	Wahl	Drafting a funding proposal
	Strategien für Klimaschutz und -anpassung entwickeln	6	Wahl	Developing climate mitigation and adaptation strategies
	Zeitgenössische Landschaftsarchitektur reflektieren	6	Wahl	Reflecting on contemporary landscape architecture
	Partizipationsprozesse und Co-Kreation konzipieren	6	Wahl	Conceptualizing participation processes and co-creation
	Tourismus nachhaltig entwickeln, Erholungsräume planen	6	Wahl	Developing tourism sustainably, planning spaces for recreation
	Öffentliche Verwaltung verstehen I	3	Wahl	Understanding public administration I
	Programmieren lernen	3	Wahl	Learning how to program
Sommersemester				
	Onboarding: Wissenschaftlich schreiben	3	Pflicht	Onboarding: Writing scientifically
	Onboarding: Grüne Infrastruktur und Biodiversität in der Stadt fördern	6	Pflicht	Onboarding: Advancing green infrastructure and biodiversity in the city
	Projekt Freiraum: Öffentliche Räume gestalten	12	Wahlpflicht	Open space project: designing public open spaces
	Nachhaltige urbane Landschaften entwerfen	6	Wahlpflicht	Designing sustainable urban landscapes

Modulnr.	Modultitel	ECTS-Credits	Art	engl. Modultitel
	Projekt Landschaft: Landnutzung nachhaltig gestalten	12	Wahlpflicht	Landscape project: managing land use sustainably
	Landschaft mit Fernerkundung erfassen	6	Wahlpflicht	Assessing landscapes by remote sensing
	Projekt Freiraum: Kulturelle Transformationen entwerfen	12	Wahlpflicht	Open space project: Designing cultural transformation
	Ökosystemleistungen bewerten, naturbasierte Lösungen anwenden	3	Wahl	Evaluating ecosystem services, applying nature-based solutions
	Architekturgeschichte verstehen, Gartendenkmale weiterentwickeln	6	Wahl	Understanding architectural history, preserving landscape heritage
	Räumliche Situationen gestalten	3	Wahl	Designing spatial situations
	Räume wahrnehmen und fotografisch erkunden	3	Wahl	Perceiving and exploring spaces with the camera
	Forschungsmethoden im Naturschutz kennenlernen	3	Wahl	Exploring research methods for nature conservation
	Wassersystemen für Städte entwickeln	6	Wahl	Developing urban water systems
	Renaturierung planen und managen	6	Wahl	Planning and managing restoration
	Designing for Global Sustainability	6	Wahl	Designing for global sustainability
	Tier- und Pflanzenarten mit digitalen Methoden bestimmen	6	Wahl	Identifying plant and animal species with digital methods
	Stadtträume begrünen	6	Wahl	Greening urban Spaces
	Planungs- und Umweltrecht anwenden	6	Wahl	Applying planning and environmental law
	Exkursion	3	Wahl	Excursion
	Öffentliche Verwaltung verstehen II	6	Wahl	Understanding public administration II
	Mitigating Impacts on Biodiversity	6	Wahl	Mitigating impacts on biodiversity
anderer Rhythmus				
	Thesis	30	Pflicht	Thesis
	Aktuelle Planungsfragen debattieren	3	Wahl	Debating planning-related research papers
	Ein eigenes Forschungsprojekt entwickeln	9	Wahl	Developing an individual research project
	Aus dem Stegreif entwerfen	6	Wahl	Designing impromptu

## Anlage 5: Diploma Supplement

### DIPLOMA SUPPLEMENT

Dieses von der Hochschule Geisenheim ausgestellte Diploma Supplement richtet sich nach einer Vorlage, die von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt wurde. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigelegt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

This Diploma Supplement issued by Geisenheim University follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international transparency and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

#### **1. ANGABEN ZUM INHABER/ZUR INHABERIN DER QUALIFIKATION / INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION**

1.1 Familienname(n) / Family name(s) / 1.2 Vorname(n) / First name(s)

«Nachname» «Vorname»

1.3 Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ) / Date of birth (dd/mm/yyyy)

«GebDatum»

1.4 Matrikelnummer oder Code zur Identifizierung des/der Studierenden (wenn vorhanden) / Student identification number or code (if applicable)

«Mtknr»

#### **2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION / INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION**

2.1 Bezeichnung der Qualifikation und (wenn vorhanden) verliehener Grad (in der Originalsprache) / Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)

Master of Science / M.Sc.

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation / Main field(s) of study for the qualification

Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung / Landscape Architecture and Landscape Planning

2.3 Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat (in der Originalsprache) / Name and status of awarding institution (in original language)

Hochschule Geisenheim University  
Von-Lade-Straße 1  
D-65366 Geisenheim

2.4 Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung (falls nicht mit 2.3 identisch), die den Studiengang durchgeführt hat (in der Originalsprache) / Name and status of institution (if different from 2.3) administering studies (in original language)

Wie unter 2.3 / as in 2.3

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n) / Language(s) of instruction / examination

Deutsch / German

### **3. ANGABEN ZU EBENE UND ZEITDAUER DER QUALIFIKATION / INFORMATION ON THE LEVEL DURATION OF THE QUALIFICATION**

3.1 Ebene der Qualifikation / Level of the qualification

Master of Science, 2 Jahre Vollzeitstudium mit forschungsorientierter Master-Thesis / Graduate, second degree: Master of Science, two years of full-time study with research-oriented Master thesis

3.2 Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und/oder Jahren / Official duration of programme in credits and/or years

4 Semester

3.3 Zugangsvoraussetzung(en) / Access requirement(s)

Bachelorabschluss oder Hochschuldiplom in Landschaftsarchitektur oder einer verwandten Fachrichtung / Bachelor or equivalent first academic degree in landscape architecture or related fields

### **4. ANGABEN ZUM INHALT DES STUDIUMS UND ZU DEN ERZIELTEN ERGEBNISSEN / INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED**

4.1 Studienform / Mode of study

Vollzeit, 2 Jahre, 4 Semester / Full-time, 2 years, 4 semesters

4.2 Lernergebnisse des Studiengangs / Programme learning outcomes

Der Master-Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (M.Sc.) mit den Vertiefungsrichtungen „Stadt und Freiraum zukunftsfähig gestalten“ und „Natur und Landschaft nachhaltig entwickeln“ ist ein zweiter berufsqualifizierender Abschluss. Im Masterstudium erwerben die Studierenden die fachlichen und methodischen Kompetenzen, die für anspruchsvolle planerische Tätigkeiten sowie selbständiges wissenschaftliches Arbeiten notwendig sind. Die Inhalte des Studiengangs sind an den internationalen Gepflogenheiten eines „graduate study program“ ausgerichtet. Natur-, ingenieur- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse sowie fachübergreifende Future Skills als Schlüsselqualifikationen werden vermittelt und selbständig erarbeitet, um die Studierenden für eine Tätigkeit in der Planungs- und Naturschutzpraxis und der Forschung zu qualifizieren und sie optimal auf den Einstieg in das sich stetig wandelnde Berufsfeld der Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung vorzubereiten.

Absolvent:innen sind in der Lage,

- integrierte räumliche Strategien für komplexe Planungsaufgaben in Kulturlandschaften und urbanen Räumen in verschiedenen Maßstäben und sozialräumlichen Kontexten sowie mit unterschiedlichem Zeithorizont erarbeiten,
- neue planerisch-konzeptionelle Antworten auf die großen gesellschaftlichen Herausforderungen wie den Klimawandel, die Biodiversitätskrise und die Mobilitätswende entwickeln,
- dabei vertiefte natur-, ingenieur- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse integrieren und umwelt- und planungsbezogene Rechtsgrundlagen anwenden,

## Amtliche Mitteilung

der Hochschule Geisenheim



Veröffentlichungsnummer: 09/2022

- Planungsinhalte zielgruppenadäquat und grafisch anspruchsvoll darstellen, präsentieren sowie mit Stakeholdern und Bürger:innen kommunizieren,
- problembasierte Forschungsfragen entwickeln, recherchieren, wissenschaftliche Texte konzipieren und wissenschaftlich schreiben.

Die Absolvent:innen sind für ein weiterführendes Promotionsstudium qualifiziert.

The Master's program in Landscape Architecture and Landscape Planning (M.Sc.) with its specialisations "Designing cities and open spaces sustainably" and "Developing nature and landscape sustainably" is a second professional qualification. In the master's program, students acquire knowledge and methodological skills necessary for challenging planning tasks as well as scientific work. The content of the program is aligned with the international standards of a "graduate study program". Knowledge of natural, engineering and social sciences as well as interdisciplinary future skills as key qualifications are acquired. It enables for planning and conservation practice as well as related research and prepare them for entering the ever-changing professional field of landscape architecture and landscape planning.

Graduates will be able to

- develop integrated spatial strategies for complex planning tasks in cultural landscapes and urban spaces at different scales as well as in various socio-spatial contexts and time horizons,
- develop innovative planning concepts to major challenges such as climate change, biodiversity crisis and mobility turn,
- integrate in-depth knowledge of natural sciences, engineering and social sciences and apply environmental and planning-related legal principles,
- present planning content to different target groups in a graphically sophisticated manner, and communicate with stakeholders and citizens,
- develop problem-based research questions, conduct research, design scientific texts and write scientifically.

Graduates are qualified for further doctoral studies.

4.3 Einzelheiten zum Studiengang, individuell erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten / Programme details, individual credits gained and grades/marks obtained

Siehe "Transcript of Records" für eine ausführliche Listung aller absolvierten Module und der dabei erzielten Noten, Thema und Benotung der Master-Thesis sowie erreichte Gesamtnote.

See "Transcript of Records" for list of attended courses, acquired grades and final examination certificate for subjects taken, final examinations results (written and oral examinations) and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Notensystem und, wenn vorhanden, Notenspiegel / Grading system and, if available, grade distribution table

Nationales Notensystem, Einzelheiten siehe Abschnitt 8.6 / National grading scheme, cf. Sec. 8.6

Allgemeines Notenschema (Abschnitt 8.6):

1,0 bis 1,5 = „sehr gut“

1,6 bis 2,5 = „gut“

2,6 bis 3,5 = „befriedigend“

3,6 bis 4,0 = „ausreichend“

schlechter als 4,0 = „nicht bestanden“

1,0 ist die beste Note. Zum Bestehen der Prüfung ist mindestens die Note 4,0 erforderlich.

Verteilung der Abschlussnoten der letzten 5 Jahre:

Sehr gut	7,1 %
gut	72,7 %
Befriedigend	13,0 %
Ausreichend	7,1 %
Nicht bestanden	0 %

General Grading Scale (Section 8.6)

1.0 – 1.5 = “very good”

1.6 – 2.5 = “good”

2.6 – 3.5 = “satisfactory”

3.6 – 4.0 = “sufficient”

Below 4.0 = “failed”

1.0 is the top grade. The lowest passing grade is 4.0.

Distribution of final grades over the last five years:

very good	7,1 %
good	72,7 %
satisfactory	13,0 %
sufficient	7,1 %
failed	0 %

4.5 Gesamtnote (in Originalsprache) / Overall classification of the qualification (in original language)

ECTS-Note / ECTS-Grading: «GesECTS»

Die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule im Umfang von 90 Credit-Points (ECTS) gehen in die Gesamtnote mit 3/4 und die Master-Thesis im Umfang von 30 Credit-Points (ECTS) mit 1/4 ein. / Elective courses with a workload of 90 credit points (ECTS) are weighted with 3/4 of the final grade while the Master thesis with a workload of 30 credit points (ECTS) is weighted with 1/4 of the final grade.

## **5. ANGABEN ZUR BERECHTIGUNG DER QUALIFIKATION / INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION**

### 5.1 Zugang zu weiterführenden Studien / Access to further study

Befähigt generell zur Zulassung zur Promotion (abhängig von den Zulassungsbestimmungen zu den Studiengängen der jeweiligen Hochschule). / Qualifies to apply for admission to doctorate study programmes (Ph.D., depending on the requirements for the actual courses).

### 5.2 Zugang zu reglementierten Berufen (sofern zutreffend) / Access to a regulated profession (if applicable)

./.

## **6. WEITERE ANGABEN / ADDITIONAL INFORMATION**

### 6.1 Weitere Angaben / Additional information

Nationales Notensystem, Einzelheiten siehe Abschnitt 8.6 / National Gradient Scheme, cf. Sec. 8.6

### 6.2 Weitere Informationsquellen / Further information sources

Weitere Informationen zum Studienprogramm / Further information concerning the degree programme:  
<https://www.hs-geisenheim.de/studium/studierende/pruefungsangelegenheiten-und-studienorganisation/>  
For national information sources cf. Sect. 8.8

## **7. ZERTIFIZIERUNG DES DIPLOMA SUPPLEMENTS / CERTIFICATION**

Dieses Diploma Supplement nimmt Bezug auf folgende Original-Dokumente:  
This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Urkunde über die Verleihung des Grades vom / Degree award certificate awarded on: XX.XX.20XX

Prüfungszeugnis vom / Academic degree certificate awarded on: XX.XX.20XX

Transcript of Records vom / Transcript of records issued on: XX.XX.20XX

Datum der Zertifizierung  
Certification Date:

Vorsitzende/ Vorsitzender des Prüfungsausschusses /  
Chairwoman/Chairman Examination Committee

Offizieller Stempel/Siegel  
Official Stamp /Seal



#### **8. ANGABEN ZUM NATIONALEN HOCHSCHULSYSTEM / NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM**

Die Informationen über das nationale Hochschulsystem auf den folgenden Seiten geben Auskunft über die Qualifikation und den Status der Institution, die sie vergeben hat. / The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

Der Allgemeine Teil des Diploma Supplement (Abschnitt 8) kann auf der Homepage der Hochschule Geisenheim unter folgendem Link heruntergeladen werden: / Section 8 of the Diploma Supplement (general information about the German university system) can be downloaded from the Hochschule Geisenheim University website:

[http://www.hs-geisenheim.de/diploma\\_supplement](http://www.hs-geisenheim.de/diploma_supplement)